

Über Ihr Gehirn zerbrechen wir uns den Kopf!



Das Klinikum Nürnberg zu Gast bei der brainWEEK 2015

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinik für Neurochirurgie
Klinik für Neurologie
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

www.klinikum-nuernberg.de

brainWEEK 2015 Internationale Woche des Gehirns

Zum 19. Mal weltweit und in Deutschland zum 15. Mal finden eine Woche lang Veranstaltungen rund um das Thema „Gehirn“ statt. Global beteiligen sich unterschiedliche Organisationen wie Universitäten, Institute, Bibliotheken, Schulen, Selbsthilfegruppen und eine Vielzahl anderer Partner. Weitere Infos: www.brainweek.de oder www.dana.org/brainweek.

brainWEEK Nürnberg auf einen Blick:

So., 15. 3.	11–17 h	Auftakt	turmdersinne
Mo., 16. 3. ¹	18–20 h	Sonderausstellung	turmdersinne
Di., 17. 3. ²	19–23 h	„The Effect“	Staatstheater Nbg.
Mi., 18. 3.	18–21 h	Vortragsabend	Marmorsaal
Do., 19. 3. ¹	19:30 h	Autorenlesung	Zeitungs-Café
Fr., 20. 3. ³	19:30 h	Science meets Comedy	Planetarium
Sa., 21. 3. ⁴	19–21 h	Filmabend	Kino Casablanca
So., 22. 3. ⁴	15 h	Familienfilm	Kino Casablanca

- 1 Anmeldung: Tel.: 0911 94432-81, info@turmdersinne.de,
- 2 Anmeldung: Tel.: 01805 231600 oder www.staatstheater-nuernberg.de,
- 3 Anmeldung: Tel.: 0911 231-3147, www.bz.nuernberg.de, Kurs Nr. 00960, ggf. Restkarten vor Ort,
- 4 Anmeldung: Tel.: 0911 454824, www.casablanca-nuernberg.de.

Ausf. Infos: www.turmdersinne.de → Veranstaltungen → brainWEEK 2015

Partner der brainWEEK Nürnberg 2015:



www.klinikum-nuernberg.de



www.staatstheater-nuernberg.de



www.casablanca-nuernberg.de

Medienpartner:




www.nordbayern.de/nuernberger-nachrichten




www.gehirnundgeist.de

Partner turmdersinne:



www.winterdienst.de



www.fdst.net



Veranstaltungsorte:

Marmorsaal

Gewerbemuseumsplatz 2 (2. OG), 90403 Nürnberg

Zeitungs-Café „Hermann Kesten“

in der Stadtbibliothek Nürnberg,
Eingang über Peter-Vischer-Str., 90403 Nürnberg

Casablanca – Kino mit Courage

Brosamerstr. 12, 90459 Nürnberg

Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg

Am Plärrer 41, 90429 Nürnberg

Hands-on-Museum turmdersinne

Spittlertorgraben/Ecke Mohrengasse, 90402 Nürnberg

Veranstalter:

turmdersinne gGmbH
Büro: Spittlertorgraben 45
90429 Nürnberg
Tel. 0911 94432-81 · Fax: -69
info@turmdersinne.de
www.turmdersinne.de

turmdersinne – eine
Einrichtung des HVD Bayern.



Symposium turmdersinne 2015

Gehirne zwischen Liebe und Krieg

Menschlichkeit im Zeitalter
der Neurowissenschaften

9.–11. Oktober 2015 · Stadthalle Fürth
www.turmdersinne.de → Symposium

Programm
und Anmeldung
online ab Frühjahr 2015!



brainWEEK
Internationale Woche
des Gehirns 2015
15.–22. März · Nürnberg
**Wenn das Hirn
nicht richtig tickt ...**
Krankheiten und Fehlschaltungen im Kopf



Sonntag, 15. März, 11–17 Uhr

Auftakt

Erleben Sie „MEIN turmdersinne“!

Erstmals präsentiert der **turmdersinne** eine Schnittstelle zur virtuellen Welt: Bei zwei seiner beliebtesten Exponate werden Sie selbst Teil eines verblüffenden Fotos, das Sie sich kostenlos per E-Mail zuschicken können. *Und zahlen Sie an diesem 12. Jahrestag des turmdersinne nur so viel, wie Ihnen der Besuch wert war!*

Ort: Hands-on-Museum turmdersinne, Voranmeldung empfohlen (besonders für Gruppen): Tel. 0911 94432-81 oder info@turmdersinne.de.

Montag, 16. März, 18–20 Uhr

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

Midissage mit dem Künstler Akbar Akbarpour

Die Ausstellung figürlich-abstrakter Werke des Fürther Künstlers Akbarpour erforscht das Spannungsfeld von Farbe, Abstraktion und menschlicher Gestalt. Entdecken Sie, was Sie zunächst nicht sehen und diskutieren Sie darüber bei einem Glas Sekt mit dem Künstler. (Mo. ist der turmdersinne tagsüber geschlossen.)

Ort: Hands-on-Museum turmdersinne, Eintritt: € 9,-/7,-*, Förderkreis-Mitglieder und Mitarbeiter/-innen von Partnerunternehmen kostenfrei. Nur mit Voranmeldung: Tel. 0911 9443281 oder info@turmdersinne.de.

Dienstag, 17. März, 19–23 Uhr

„The Effect“ (von Lucy Prebble)

Theaterstück mit anschließender Diskussion

19 Uhr: Einführung durch Schauspielregisseur Klaus Kusenberg, Dramaturgin Diana Insel und Prof. Dr. Frank Erbguth; 19:30–22:05 Uhr: Vorstellung; anschl. Diskussion m. d. Ensemble.

Im Namen der Wissenschaft verkaufen die Studenten Connie und Tristan ihren Körper für ein paar Wochen an ein Ärzteteam, um ein neues Medikament zu testen. Ist ihre plötzlich aufkeimende Liebe echt oder nur der Droge geschuldet? Ein moderner Krimi um ethische, philosophische und wissenschaftliche Fragen.

Ort: Staatstheater Nürnberg, Kammerspiele, Richard-Wagner-Platz 2–10; Karten für € 13,70/€ 16,30/€ 19,00/€ 23,20 oder € 27,- buchbar über www.staatstheater-nuernberg.de oder Tel.: 01805 231600.

Mittwoch, 18. März, 18–20 Uhr

„Wenn das Gehirn nicht richtig tickt ...“

Vortragsabend in Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg

Wahrnehmen, Denken, Handeln – alles passiert im Gehirn. Diese hellgraue, weiche Masse in unserem Kopf kann wahre Wunder vollbringen. Dazu besitzt sie geschätzt etwa 100 Milliarden Nervenzellen, die durch etwa 100 Billionen Synapsen eng miteinander verbunden sind. Die Länge aller Nervenbahnen des Gehirns eines Erwachsenen beträgt etwa 5,8 Millionen Kilometer.

Da kann es schon einmal Fehlschaltungen geben – auch aufgrund von Krankheiten. Je nachdem, wie groß die Folgen dieser Fehlschaltungen sind, verlässt der Betroffene in den Augen seiner Mitmenschen den Bereich der Normalität. Wahlweise heißt es dann „Du hast ein Rad ab, einen Sprung in der Schüssel oder nicht alle Tassen im Schrank“ oder ganz einfach: „Du tickst doch nicht richtig“.

Drei Experten und eine Expertin beleuchten, was dahinter stecken kann, wenn das Gehirn nicht mehr so tickt, wie es eigentlich sollte und was man dagegen tun kann.

Dr. Viktor Herlitz, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Klinikum Nürnberg:

Was kann denn am Essen so schwierig sein?
Esstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Dr. Christina Brandl, Psychologin in der ADHS-Ambulanz, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg:

Das Chaos im Kopf – ADHS bei Erwachsenen

Prof. Dr. Hans-Herbert Steiner, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie, Klinikum Nürnberg:

Hirntumore – eine tickende Zeitbombe im Kopf

Prof. Dr. Frank Erbguth, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Klinikum Nürnberg:

Migräne – schmerzhaftes Gewitter im Gehirn

Moderation: Ulrike Nikola, Journalistin beim Bayerischen Rundfunk

Ort: Marmorsaal, Gewerbemuseumsplatz 2 (2. OG), Nbg. Eintritt frei!

Donnerstag, 19. März, 19:30 Uhr (Einlass: 19 Uhr)

„Wahn“ (Eichborn-Verlag, 2013)

Autorenlesung mit Prof. Dr. Christoph Kessler

„Das Gehirn ist Sitz unserer Persönlichkeit und es ist Sitz unserer Seele“, sagt der Hirnforscher Christof Kessler von der Universität Greifswald. „Wenn das Gehirn erkrankt, verändert sich natürlich die Persönlichkeit.“ In seiner 30-jährigen Erfahrung als klinisch tätiger Neurologe hat er viele Schicksale und Krankheitsverläufe erlebt. Sein Buch „Wahn“ erzählt 12 Geschichten von unterschiedlichen Erkrankungen dieses Persönlichkeitsorgans.

Ort: Zeitungscafé der Stadtbibliothek Nürnberg (Eingang über Peter-Vischer-Str.), Kartenreservierung über turmdersinne: Tel. 0911 9443281 oder info@turmdersinne.de; Abholung der reservierten Karten bis spätestens 19:15 Uhr. Restkarten an der Abendkasse.

Highlight

Freitag, 20. März, 19:30 Uhr

„Neuro-Seance“

Science Meets Comedy mit Prof. Dr. Peter Brugger und Yannick Schmuki

Die interaktive Wissenschafts-Show zeigt die Welt der Spiritualisten um 1900 und stellt ihr die rationale Welt der Neuropsychologie von 2015 gegenüber. Mit Elementen aus dem Theater werden dabei wissenschaftliche Experimente mit wahren Geschichten aus der Psychologie verflochten. Prof. Brugger, Neurowissenschaftler am Universitätsspital Zürich, deckt die Geheimnisse der Esoterik und der Geisterwelt auf und liefert wissenschaftliche Erklärungen für scheinbar Übernatürliches. Sein Gegenpart ist der Schauspieler Yannick Schmuki. Er spielte in diversen Filmen mit und zählt zu den gefragtesten Sprechern der Schweiz.

Ort: Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Eintritt: € 15,-/12,-*; Kartenverkauf online über www.bz-nuernberg.de Kurs-Nr. 00960, oder tel. unter 0911 2313147. Vorverkauf im Planetarium während der Kassenöffnungszeiten, Link und Info auf www.turmdersinne.de; ggf. Restkarten vor Ort, soweit verfügbar.

Samstag, 21. März, 19–21 Uhr

„Still Alice – Mein Leben ohne Gestern“

Themenabend im Casablanca

Zunächst sind es nur Kleinigkeiten, die kaum jemandem auffallen. Bei einem Vortrag fällt Prof. Alice Howland (Julianne Moore) plötzlich ein Wort nicht ein. Wenig später verliert sie beim Joggen die Orientierung, obwohl sie die Strecke fast jeden Tag läuft. Die 50-Jährige, die Linguistik lehrt, ahnt bald, dass mit ihr etwas nicht stimmt. Die Diagnose ist trotzdem ebenso unerwartet wie erschütternd: Alice leidet an einem seltenen Fall von frühem Alzheimer.

Nach dem Film Gespräch mit Prof. Frank Erbguth, Chefarzt der Neurologie im Klinikum Nbg.

„Still Alice“, USA 2014, 101 Min., Regie: R. Glatzer & W. Westmoreland

Ort: Casablanca – Kino mit Courage, Eintritt: € 8,-/5,50*, Kartenres. empfohlen, Tel. 0911 454824 oder über www.casablanca-nuernberg.de.

Sonntag, 22. März, 15 Uhr

„Ein Tick anders“

Familienvorstellung im Casablanca

Eigentlich ist Eva glücklich – auch wenn ihre ganze Familie etwas seltsam ist. Oma jagt ihren alten Staubsauger mit China-Böllern in die Luft und der kleinkriminelle Onkel Bernie versucht sich als Rockmusiker. Evas Vater sitzt im Park und schreibt Bewerbungen, während sich ihre Mutter in einer Art Dauer-Kaufrausch befindet. Und da wäre auch noch der Umstand, dass Eva unter dem Tourette-Syndrom leidet und ihre Zeit lieber alleine im Wald verbringt. Als sie dort eines Tages eine Leiche findet und ihrem Vater dann auch noch ein Job in Berlin angeboten wird, droht Evas verrückte, aber heile Welt in sich zusammen zu fallen.

„Ein Tick anders“, D 2011, 86 Min., FSK 0, Regie: Andi Rogenhagen

Ort: Casablanca – Kino mit Courage, Eintritt: € 3,50 (Kinder)/5,50 (Erwachsene), Kartenreservierung empfohlen, Tel. 0911 454824 oder über www.casablanca-nuernberg.de.

*Ermäßigung für Schüler/-innen und Studierende sowie für turmdersinne-Förderkreis-Mitglieder und Mitarbeiter/-innen von Partnerunternehmen.

